

## Sauer Bibus gibt sich antriebsstark



Als Weltneuheit präsentiert Sauer Bibus aus Neu-Ulm seine hydraulische Fahrtriebskomponente „Moduldrive“ mit elektronischer Niederdruckverstellung. Hierbei handelt es sich um ein elektronisch-hydraulisches Steuersystem, das bei hydrostatisch angetriebenen Fahrzeugen entscheidende Vorteile liefert. Bei Maschinen, die einen stufenlosen Antrieb benötigen, ermöglicht diese elektrohydraulische Ansteuerung den Fahrzeugbetrieb in einem permanent optimalen Wirkungsbereich, unterstreicht der Hersteller. Der Fahrzeugeinsatz wird damit wirtschaftlicher.

## Wie sichert man gemischte Ladung?



Jeder kennt es: Alles Mögliche fliegt hinten auf der Ladefläche rum. Wie sichert man das bunte Sammelsurium am besten? Dieser sogenannten heterogenen Ladung kommt man mit herkömmlichen Ladungssicherungsmitteln wie Zurrgurten nur schwer bei. Besser geht es mit

Ladungssicherungsnetzen aus Gurtband, wie sie beispielsweise von Dolezych angeboten werden. Neu im Angebot ist das „Dokep Sitnet“. Das Besondere hierbei: An den Verbindungsstellen der Gurtbänder sind diese Netze gewirkt und dadurch im Vergleich zu herkömmlichen

Gurtbandnetzen, die an den Kreuzungspunkten vernäht sind, völlig flach und homogen. „So günstig, leicht und komfortabel in der Handhabung ist ein Ladungssicherungsnetz nach VDI noch nie gewesen“, frohlockt das Dortmunder Familienunternehmen.

## Junge Oldtimer

Historische Teleskopkrane von Liebherr sind heutzutage auf Baustellen zumindest im europäischen Raum so gut wie nie anzutreffen. Grund genug für die beiden Kranfans und Autoren Konstantin Hellstern und Oliver Thum, die Anfänge und Weiterentwicklung des Teleskopkranbaus bei Liebherr ab Mitte der 1960er Jahre bis Mitte der 1980er Jahre in Text und Bild festzuhalten. Die Beiden zeigen auch geplante Geräte,

die lediglich auf dem Reißbrett zu sehen waren, aber nie verwirklicht wurden, Lizenzbauten aus Algerien und dem ehemaligen Jugoslawien sowie zahlreiche Sonderkrane, die aus LT-Komponenten gefertigt wurden. Das Buch „Liebherr – Historische Teleskopkrane“ im Format 28 x 21 cm hat 180 Seiten, über 400 Bilder, und ist lieferbar ab 15. Mai 2014 beim Podszun Verlag, Brilon. Kostenpunkt: 29,90 Euro.



## Schicht mit Rost



Eine innovative Lösung für den Korrosionsschutz von Radlagern hat SKF entwickelt.

Durch die Korrosionsschutzschicht lassen sich die neuen Radlagereinheiten beim Ausbau leichter vom Achsschenkel und von der Felge lösen. Sie kann auf alle geflanschten Radlagereinheiten der zweiten und dritten Generation aufgetragen werden. Die Beschichtung gibt es mit Schichtstärken nach Kundenwunsch bei niedriger Dickentoleranz. Die maximale Betriebstemperatur liegt bei über 200 Grad; die Farbe ist UV-beständig. Die SKF-Lösung ist für neue Ausführungen wie auch für Retrofits geeignet.

## Lebensdauer in neuer Dimension

Ein Reifen ist ein Reifen. Das stimmt zwar, dennoch gibt es beträchtliche Unterschiede zwischen den am Markt erhältlichen Exemplaren. Michelin hievt jetzt seinen Spezialreifen für Mobilkrane, den X-Crane, wortwörtlich in eine neue Dimension. Und das in zweierlei Hinsicht. Zum einen ergänzt die neue Dimension 385/95 R25 nun das Angebot, das bisher die Reifengrößen 525/80 R25 und 445/95 R25 umfasst. Zum anderen verspricht der Hersteller im besten Fall eine um 20 Prozent längere Lebensdauer des Produktes, das somit ein „Plus“ verpasst bekommen hat: Michelin X-Crane +.

